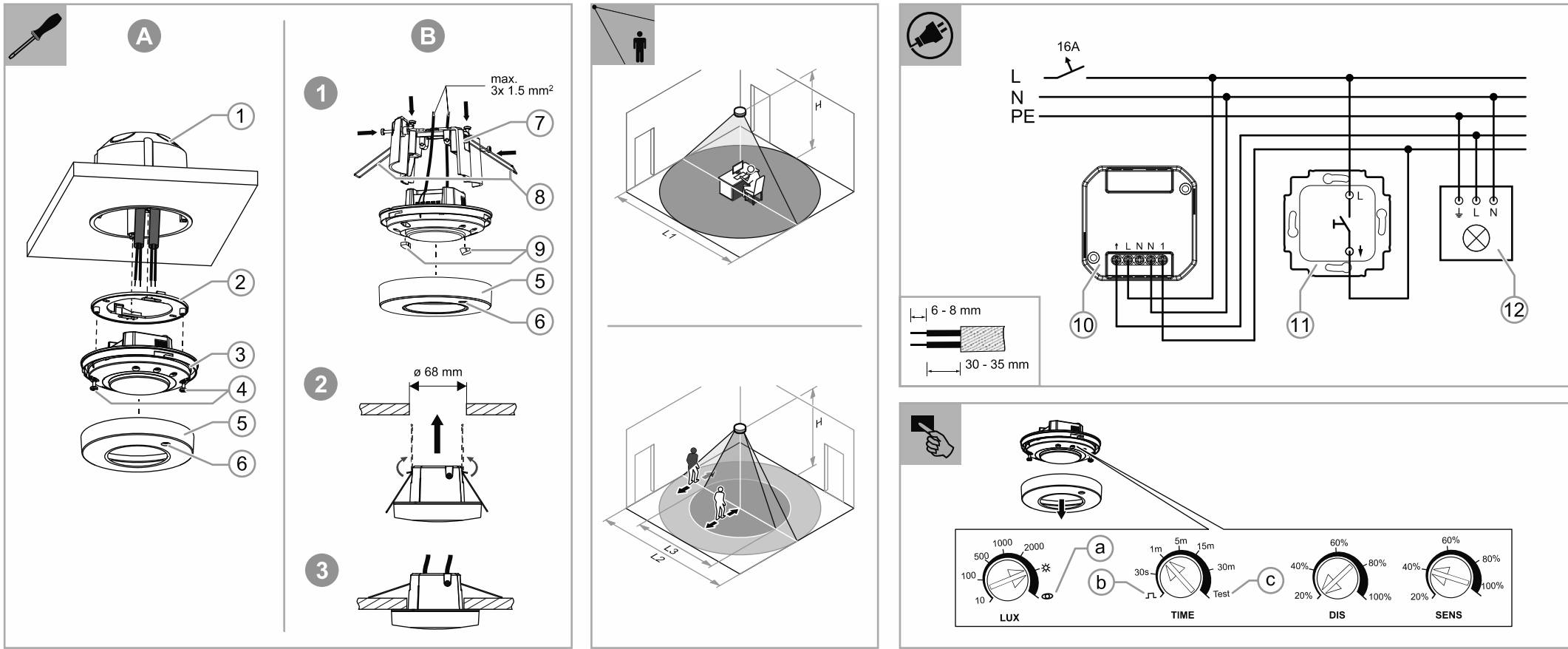




6814/HF-916

DE EN NL



Busch-Präsenzmelder BasicLINE HF Standard

GEFAHR Elektrische Spannung!
Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein. Bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten an spannungsführenden Teilen besteht Brandgefahr.

- Vor Montage und Demontage Netzspannung freischalten!
- Arbeiten am 230 V-Netz nur von Fachpersonal ausführen lassen.

- Montageanleitung sorgfältig lesen und aufbewahren.
- Weitere Benutzerinformationen und Informationen zur Planung unter <https://BUSCH-JAEGER.de> oder durch Scannen des QR-Codes.

- Hinweis**
- Das Gerät ist wartungsfrei und darf nicht geöffnet werden.
 - Vermeiden Sie Montageorte mit direkter Sonneneinstrahlung!

Verwendung / Funktion
Der Busch-Präsenzmelder BasicLINE HF Standard 6814/HF-916 ist ein Präsenzmelder zur Überwachung von Bereichen, in denen sich Personen bewegen. Der 6814/HF-916 ist für den Innenbereich ausgelegt.
Das Gerät kann für eine einfache und schnelle Einstellung mit dem IR-Service-Handsender 6843-101 (optional verfügbar) programmiert werden. Der Luxwert der Umgebungshelligkeit kann über IR-Service-Handsender oder am Produkt als Schwelle zum Ein-/Ausschalten der Lasten eingelernt werden. Das Aufputz-Gehäuse als Zubehör ist optional erhältlich, um bestimmte Montageanforderungen zu erfüllen. Das Gerät kann sowohl an abhängigen Decken als auch in VDE-Montagedosen mit der mitgelieferten Federklemme und Montageplatte installiert werden. Das Aufputz-Gehäuse 6884-916 ist optional verfügbar.
Eine rote LED-Anzeige für die Testfunktion und IR-Einstellung ist vorhanden.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass das Gerät nicht den Anforderungen der Versicherungsbranche an Einbruch- oder Überfallmelder genügt, da es nicht über einen Sabotageschutz verfügt.

Hinweis

Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes und insbesondere der Linse keine scharfen Gegenstände oder „aggressive“ Reinigungsmittel.

Technische Daten	
Betriebsspannung	220 ... 240 V AC, 50/60 Hz
Verlustleistung	ca. 1 W
Schaltleistung	max. 16 A

Last für Beleuchtung	▪ Glühlampen	2.200 W
	▪ Hochvolt-Halogenlampen	2.200 W
	▪ Niedervolt-Halogenlampen	1.200 VA / 1.000 W
	▪ Leuchtstofflampen	2.200 VA / 140 µF
	▪ LEDi	400 W
Anschluss	▪ Aderquerschnitt	1,5 ... 2,5 mm²
HF-Frequenz		24 GHz
Maximale Sendeleistung		≤15 dBm
Montagehöhe		2 ... 4 m
Erfassungsbereich		360°
Einstellbarer Helligkeits-Grenzwert		Ca. 10 ... 2.000 Lux, Tagbetrieb
Einstellbare Ausschalverzögerung für Beleuchtungs Ausgang „TIME“		30 s, 1 min, 5 min, 15 min und 30 min
Einstellung des Entfernungsbereichs „DIS“		20 %, 40 %, 60 %, 80 % und 100 %
Empfindlichkeitseinstellung „SENS“		20 %, 40 %, 60 %, 80 % und 100 %
Schutzart	▪ Unterputzmontage mit Standard-Anschlussdose	IP 20
	▪ Unterputzmontage mit Federklemmenbox	IP 20
	▪ Mit Aufputz-Gehäuse 6884-916	IP 54
	Betriebstemperaturbereich	-20 °C ... +45 °C

Anschluss

Für Anschluss und Abisolierlänge siehe Anschlussgrafik.

[10] Busch-Präsenzmelder BasicLINE HF Standard
[11] Taster (z. B. 2020 US-xxx)
[12] Licht

Hinweis

Für weitere Anschlussbeispiele siehe Technisches Handbuch (siehe QR-Code).

Montage

[1] Abzweigdose	[6] Öffnung für Helligkeitssensor
[2] Befestigungsplatte	[7] Federklemmenbox
[3] Präsenzmelder	[8] Federklemmen
[4] Schrauben	[9] Kappen
[5] Abdeckrahmen	

Hinweis

Stellen Sie beim Montieren des Abdeckrahmens [5] sicher, dass der Helligkeitssensor durch die Öffnung [6] sichtbar ist.

Decken-Unterputzmontage mit Standard-Anschlussdose [A]

Hinweis

Der Bohrlochdurchmesser für die Deckenmontage beträgt 68 mm. Dicke der Deckenmontage 9 ...25 mm.

Decken-Unterputzmontage mittels Federklemmen [B]

- Hinweis**
- Darauf achten, dass die Federklemmenbox bündig und korrekt ausgerichtet ist.
 - Vor der Montage des Abdeckrahmens [5] die beiden Öffnungen mit den Kappen [9] verschließen.

Erfassungsbereich

Der max. Erfassungsbereich ist abhängig von Montageort und Umgebungsbedingungen. Für eine detaillierte Beschreibung siehe Technisches Handbuch (siehe QR-Code).

Einbauhöhe H	Erfassungsbereich-Durchmesser		
	Sitzend L1	Tangential L2	Radial L3
2,5 m	Ø 8,0 m	Ø 10,0 m	Ø 10,0 m
3,0 m	Ø 6,0 m	Ø 10,0 m	Ø 10,0 m

Einstellung und Bedienung

Hinweis

Das Gerät ist ca. 60 Sekunden nach Anschluss der Versorgungsspannung betriebsbereit. In dieser Zeit gehen die LED und das Licht an.

Hinweis

Die Lernfunktion ist nach jeder Netzspannungswiederkehr 30 Sekunden lang aktiv. Während dieser Zeit sollte sich niemand im Erfassungsbereich befinden oder bewegen, andernfalls verringert sich der Erfassungseffekt.

Hinweis

Die LED-Anzeige blinkt 3 Mal jedes Mal, wenn der Trimmer eingestellt wird, und der gewünschte Schritt erfolgreich ausgewählt ist.

- Tasterbetrieb**
- Mit einem externen Taster kann der aktuelle Schaltzustand der Beleuchtung geändert werden.
- Eine Rückkehr in den Automatik-Betrieb erfolgt erst nach Verlassen des Erfassungsbereichs und Ablauf der eingestellten Ausschalverzögerung.

- Zeiteinstellung**
- Betriebsart Kurzzeitimpuls [b]
 - In dieser Betriebsart werden für die Dauer der Erfassung Kurzzeitimpulse gesendet (1 Sek. EIN / 9 Sek. AUS). Der Kurzzeitimpuls dient zum Ansteuern von z.B. Treppenlichtzeitschaltern oder Türglocken. Das anschließende Verhalten ist von dem angesteuerten Gerät abhängig.
 - Ausschalverzögerung „TIME“
Bei jeder erkannten Bewegung wird der Timer neu gestartet.
 - Testmodus [c]
 - Versetzen Sie das Gerät in den Testmodus (Tagbetrieb, 3 Sekunden Ausschalverzögerung). Zusätzlich wird jede Erfassung durch die rote Status-LED angezeigt.
 - Setzen Sie nach Beendigung des Tests stets den Trimmer „TIME“ auf die gewünschte Einstellung.
- Helligkeitsschwellwert „LUX“**
- Die Helligkeitsschwelle bestimmt die Lichtstärke, ab der das Licht einschaltet. Ist das Umgebungslicht heller, als die eingestellte Helligkeitsschwelle, schaltet das Licht nicht ein oder es schaltet aus.

- Lernmodus [a]**
- Schalten Sie den Trimmer „LUX“ auf den Lernmodus [a], um die aktuelle Ambientehelligkeit als neuen Helligkeitsschwellwert zu speichern.
 - Die Beleuchtung schaltet sich aus und die Status-LED blinkt 20 Sekunden lang.
 - Der Einlernvorgang ist abgeschlossen, wenn sich die Status-LED und die Beleuchtung 3 Sekunden lang einschalten und dann wieder ausschalten.

Anpassung der Erfassungsempfindlichkeit „SENS“

Bei zu vielen Fehlerkennungen kann die Empfindlichkeit bis 20 % verringert werden (tangentielle Bewegung: ca. Ø 6 m bei 3 m Montagehöhe).

Anpassung des Erfassungsbereiches „DIS“

Der Erfassungsbereich kann bis 20 % verringert werden (tangentielle Bewegung: ca. Ø 2 m bei 3 m Montagehöhe).

Fernsteuerung

Der 6814/HF-916 kann über den separat lieferbaren IR-Service-Handsender 6843-101 ferngesteuert werden. Damit können die verschiedenen Funktionen und Parameter über die Fernbedienung aufgerufen und geändert werden.

Service

ABB AG – BUSCH-JAEGER
Freisenbergstr. 2, DE-58513 Lüdenscheld

BUSCH-JAEGER.de
go.abb/contact

Hinweis

Endnutzer sind verpflichtet, Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht im Hausmüll, sondern getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu entsorgen. Das regelmäßig abgebildete Symbol einer

durchgestrichenen Mülltonne weist auf diese Verpflichtung hin. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen sowie ggf. weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Geräte zur Verfügung. Vertreiber für Elektro- und Elektronikgeräte sowie Vertreiber von Lebensmitteln sind unter den in § 17 Abs. 1 und Abs. 2

ElektroG genannten Voraussetzungen verpflichtet, unentgeltlich Altgeräte zurückzunehmen. Sollte das Altgerät personenbezogene Daten enthalten, ist der Endnutzer vor der Abgabe selbst für deren Löschung verantwortlich. Endnutzer sind verpflichtet, Altbatterien und Altakkumulatoren, die

nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen und sie einer separaten Sammlung zuzuführen. Dies gilt nicht, wenn Altgeräte zur Wiederverwendung abgegeben werden.

